

**Anfrage der FDP vom 15.08.2022 zur Sitzung der BV Jöllenbeck am 25.08.2022
(Drucksachen-Nr.: 4460/2020-2025)**

Obersee

Frage:

Wie ist der aktuelle Stand bei der Installation der für eine ausreichende Belüftung erforderlichen Geräte und wann ist mit deren Einsatz zu rechnen?

Zusatzfrage:

Wann ist mit der Vorstellung des Gesamtkonzeptes zu rechnen?

Antwort der Verwaltung:

Der Obersee als Teil der „Tageserholungsanlage Johannisbachtalsperre“ fällt als überbezirkliche Anlage nach der Hauptsatzung in die Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz (AfUK).

Als stehendes Gewässer verfügt der Obersee über ein hohes Nährstoffdargebot. Dies führt in der Kombination mit anderen Faktoren, insbesondere in Abhängigkeit von den (auch klimawandelbedingten) Witterungsverhältnissen im Hoch- und Spätsommer zu einer umfassenden Algenentwicklung. Nach der Algenblüte setzen beim Absterben der Algen Zersetzungsprozesse ein, die sauerstoffzehrend sind und zu einer deutlichen Verringerung des Sauerstoffgehalts führen können.

Um den See in einer solchen Phase mit zusätzlichem Sauerstoff zu versorgen, wurde ein entsprechendes Belüftungssystem angeschafft und 2021 erstmalig in Betrieb genommen. Hierzu wurden unter gutachterlicher Begleitung drei Standorte auf dem See ausgewählt, die mit jeweils drei strombetriebenen Belüftern ausgestattet werden sollen. Die Stromversorgung ist über entsprechende Hausanschlüsse geplant. Die im Vorfeld notwendige Kampfmittelüberprüfung ergab die Freigabe von zwei der empfohlenen Standorte, aber auch einen Kampfmittelverdachtspunkt im Bereich des Viaduktes, der einer weitergehenden Untersuchung bedarf. Die Leitungsverlegung für die Anschlüsse im westlichen und mittleren Bereich des Obersees wurde beauftragt und soll in Kürze durchgeführt werden.

Um den notwendigen Sauerstoffeintrag vorübergehend bei Bedarf bereits jetzt gewährleisten zu können, sind am Einlauf- und Auslaufbereich des Obersees jeweils vier Belüftungselemente eingebracht worden, die bei sinkenden Sauerstoffwerten sofort einsatzbereit sind. Die Stromversorgung erfolgt über einen provisorischen Stromanschluss und den Einsatz eines Notstromaggregats.

Obwohl der Sauerstoffgehalt momentan noch nicht im kritischen Bereich liegt, wird der Obersee vorsorgend bereits über zwei Geräte aktiv mit zusätzlichem Sauerstoff versorgt.

Das in Aussicht gestellte Gesamtkonzept zum Obersee ist weiterhin in Bearbeitung. Im Rahmen der Arbeiten an dem Konzept hat sich gezeigt, dass die komplexen Zusammenhänge die Bearbeitung verzögern.

i.A.

Gez. Möller